

**LOKALREDAKTION MANNHEIM**

So erreichen Sie die Lokalredaktion:

Tel. Redaktion:  
0 62 21 - 519 - 57 41 und -42  
Fax Redaktion:  
0 62 21 - 519 - 9 57 40  
E-Mail: mannheim@rnz.de

## Technisches Rathaus kann kommen

*Baugenehmigung erteilt*

dat. Der nächste Schritt für den Bau des neuen Technischen Rathauses ist getan. Ein halbes Jahr nach dem Bauantrag hat Bürgermeister Lothar Quast am Montag die Baugenehmigung für den Neubau auf dem Lindenhof an die städtische Tochtergesellschaft GBG überreicht.

Jetzt gehe es für die GBG darum, einen Generalunternehmer zu finden, der das Gebäude im neuen Glückstein Quartier endgültig plant und baut, sagte GBG-Geschäftsführer Karl-Heinz Frings. Auf eine Ausschreibung hin seien Angebote von vier Bietern eingegangen. „Das sind etwas weniger Angebote als erwartet“, teilte die Stadt mit. Grund dafür sei die große Nachfrage in der Baubranche derzeit. Zudem mussten von den ursprünglich sieben Bietern zwei wegen formaler Fehler von dem weiteren Verfahren ausgeschlossen werden. Ein weiterer Interessent sei freiwillig zurückgetreten.

Die Verhandlungen mit den vier Bietern sollen Anfang Oktober aufgenommen werden, hieß es. Der Spatenstich soll im Frühsommer 2018 erfolgen. Die Bauzeit von rund 30 Monaten sei nach wie vor gesetzt, sodass die städtischen Mitarbeiter voraussichtlich Mitte 2020 aus dem maroden Büro-Turm des Collini-Centers in das neue Technische Rathaus umziehen können. Die städtische GBG baut den Verwaltungssitz und vermietet ihn dann an die Stadt. Die muss so die Baukosten nicht in ihrem Haushalt unterbringen.



So wird das Technische Rathaus einmal aussehen. Mitte 2020 soll es fertig sein. Foto: zg



## „Total genial“: Endspurt für kleine Erfinder

dat. Nur noch wenige Tage entführt die Mitmach-Ausstellung „Total genial!“ Kinder und Familien in die faszinierende Welt der Erfindungen. Die Schau in den Mannheimer Reiss-Engelhorn-Museen (rem) schließt am Sonntag, 1. Oktober, ihre Pforten. Bis dahin können die Kinder mit Bertha Benz und dem ersten Automobil auf große Fahrt gehen, sie können Geistesblitze jagen und bahnbrechende Erfindungen wie die Glühbirne, das Telefon oder die Schrift miterleben. Die interaktive Ausstellung hat einiges zu bieten. An Mitmach-Stationen ist Köpchen gefragt und manchmal auch voller Körperersatz, wie etwa beim Schattentheater (Foto: Lina Kaluza/rem). Kinder ab acht Jahren erwartet ein spannender Wissensparcours. Aber auch Mädchen und Jungen ab vier Jahren kommen auf ihre Kosten. Für sie gibt es einen eigenen Bereich, in dem sie spielerisch Erfindungen kennenlernen. Ob Kugelbahn, Konfetti-Dusche oder Windrad – hier gibt es spannende Dinge zu entdecken.

## „Das Elend der Frauen ist groß“

*Beratungsstelle „Amalie“ stellte Jahresbericht vor – Streetworker sprechen vermehrt Prostituierte direkt im Milieu an*

Von Jan Millenet

Vor vier Jahren eröffnete „Amalie“ – die Mannheimer Beratungsstelle für Prostituierte in der Neckarstadt ist in der Zwischenzeit weit mehr geworden als eine wichtige Anlaufstelle für viele Frauen, wie beim Pressegespräch zum Jahresbericht deutlich wurde. Denn „Amalie“ bietet mittlerweile eine ganzheitliche Beratung, ein Wohnprojekt für Aussteigerinnen aus der Prostitution sowie ein medizinisches Versorgungsangebot für Prostituierte an. Dies seien die drei Eckpfeiler des Konzepts, sagte „Amalie“-Leiterin Julia Wege.

Im vergangenen Jahr habe „Amalie“ vor allem die Streetwork-Aktionen im Milieu vor Ort verstärkt, erklärte Wege. Denn gerade dort gelinge die Kontaktaufnahme unmittelbar und alltagsnah. „Die Notlagen der Frauen sind nach wie vor zu komplex, als dass wir uns zurücklehnen könnten“, so Wege. „Wir schärfen den Blick für das Milieu, decken Missstände auf, versuchen aber vor allem ein Kooperationsnetzwerk aus verschiedenen Akteuren zu nutzen, um alle Beteiligten in unsere Arbeit einzubeziehen.“

Julia Wege kann dabei auf ein engagiertes Team setzen, das sich um die Belange der Prostituierten kümmert. Und, so betonte Direktor Matthias Weber: „In der Diskussion um das neue Prostituiertenschutzgesetz ist deutlich geworden, wie wichtig eine unabhängige Beratungsstelle für Frauen in der Prostitution ist.“ Hier könnten Frauen sicher sein, dass es nur um sie und ihre Bedürfnisse geht und dass keine Daten oder Infos weitergegeben werden. So einen geschützten Raum anbieten zu können, sei zentrales Anliegen der kirchlich-diakonischen Sozialarbeit.

Um die medizinische Beratung kümmert sich ein ehrenamtliches Ärzteteam, das stets ein offenes Ohr während einer gynäkologischen Sprechstunde für die Frauen hat. „Das Elend der Frauen ist sehr groß. Hinter Prostitution verbirgt sich kein Glamour-Faktor, sondern sie greift das Selbstbewusstsein an“, sagte der Mediziner Amadeus Hornemann, der sich schon seit längerer Zeit für „Amalie“ engagiert. „Deshalb versuchen wir, den Frauen auf

Augenhöhe wertschätzend und vertraulich zu begegnen und nehmen sie als Menschen wahr.“ Das Untersuchungsangebot werde absichtlich sehr niederschwellig gehalten, um auch den Frauen einen Besuch zu ermöglichen, die nicht gut Deutsch sprechen oder gar Analphabetinnen sind. „Rund 80 Prozent der Frauen haben einen Migrationshintergrund“, so Hornemann.

Die Gynäkologin Elke Krystek hob hervor: „Wir wollen Stigmata abbauen, wo es möglich ist, und vor allem gesundheitliche Aufklärung leisten.“ Oftmals hätten die Frauen jeglichen Bezug zu ihrem eigenen Körper verloren. „Hier können wir durch Aufklärung und sensible Beratung dazu beitragen, den eigenen Körper wieder neu wahrzunehmen.“

Auch der Rotary Club Mannheim-Friedrichsburg ist auf „Amalie“ aufmerksam geworden und unterstützt ein neu aufgelegtes Gesundheitsprojekt zur Aufklärung der in der Prostitution arbeitenden Frauen finanziell. „Amalie hat uns bewegt. Wir möchten deshalb nicht nur Geld spenden, sondern Projekte intensiv

begleiten und mit der clubeigenen Expertise unterstützen“, sagte Alfred Bach vom Rotary Club. „Bei Amalie hatten wir sofort das Gefühl, dass hier von einem engagierten Team absolut wichtige Arbeit in einem Tabubereich unserer Gesellschaft geleistet wird.“ Und das erste Projekt des Clubs mit Amalie erfolgreich verlaufen sei, stellte Bach weitere Unterstützung für kommende Projekte in Aussicht.

**HINTERGRUND**

Die Beratungsstelle „Amalie“ berät in Mannheim Frauen, die in der Prostitution arbeiten oder diejenigen, die aussteigen möchten. Die Anlaufstelle wurde 2013 gegründet. Aufgrund der prekären Armutssituation von vielen osteuropäischen Frauen bietet „Amalie“ ganzheitliche Hilfe an. Die Einrichtung befindet sich in der Trägerschaft der Diakonie Mannheim und finanziert sich durch Eigenmittel des Diakonischen Werks, durch Spenden und Zuschüsse von der Stadt Mannheim und vom Sozialministerium Baden-Württemberg. jami

*Rotary Club engagiert sich*

## Polizei sucht Auto-Brandstifter

*Beamten warnen mit Flugblättern vor Feuerteufel*

RNZ. Seit Ende Juni sind in Neckarau mehrere Fahrzeuge durch Brandstiftungen beschädigt oder komplett zerstört worden. Es entstand Sachschaden in Höhe von mehreren Zehntausend Euro. Die Polizei geht von einer Brandstifter-Serie aus und ruft nun mit Flugblättern Zeugen und Anwohner zur Mithilfe auf.

Zuletzt brannte am Donnerstag vergangener Woche ein Mazda in der Wilhelm-Wundt-Straße völlig aus (die RNZ

berichtet). Die Polizei sieht einen Tatzusammenhang mit weiteren Fahrzeugbränden. Schon seit Ende Juni sind bislang drei Fahrzeuge angezündet worden. Bei weiteren Bränden Anfang September wurden vier Autos erheblich beschädigt.

Beamte des Kriminalkommissariats und des Polizeireviers Neckarau warnen nun vor dem Brandstifter und bitten um Mithilfe. Streifenwagen sind verstärkt im Einsatz. Hinweise an Tel. 0621/1745555.

**TAGESKALENDER**

**Nationaltheater, Tel.: 0621/ 1680-0:** Studio Werkhaus, 20 Uhr, „Wie kann ich dich finden, zu mir ziehen und überreden zu bleiben“, von Anja Hilling, Premiere.  
**Klappmühl' am Rathaus, D 6, 3, Tel.: 22488,** 20 Uhr, Die Zweifler: „Es kommt darauf an“, Premiere.  
**Theater Felina-Areal, Holzbauerstr. 6-8,** 19.30 Uhr, Spätlese #17: „Trash aus dem Billy“.  
**Luisenpark, Seebühne,** 15.30 Uhr, Christa Krieger & Joachim Schäfer.  
**Alte Feuerwache,** 20 Uhr, Thomas Siffling: „Flow“, CD-Release Konzert.  
**Capitol,** 20 Uhr, Salut Salon: „Liebe“, Konzert.  
**Casino Capitol,** 20 Uhr, „Boom - Der Comedy Club“.

**Abendakademie U 1, Saal,** 19 Uhr, Vortrag: Die Trump-Präsidentschaft - erste Bilanz“.  
**Ev. Kirche Rheinau, Schwabenheimer Str. 2-6,** 9-12.30 Uhr, Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle zum Thema Wohnungseinbruch u Kriminalprävention im Infotruck.  
**Reiss-Engelhorn-Museen, Museum Weltkulturen, D 5, und Zeughaus, C 5, Tel.: 0621/ 293-3150:** 14.30 Uhr, Kulturschmaus am Nachmittag: Stadtrundgang „Bürgerliche Wohnwelten“, (Anmeldung: 0621/2933150); „Schätze der Archäologie Vietnams“; „Total genial!“; „Die Päpste“; Di-So 11-18 Uhr.  
**Planetarium, Tel.: 0621/ 415692:** 15 Uhr, „Von der Erde um Universum“; 19.30 Uhr, „Planeten - Expedition ins Sonnensystem“.

**FILMSPIEGEL**

**Atlantis, Tel. 0621/21200:** Hereinspaziert, 14.30, 19 Uhr; Schloss aus Glas, 16.30, 21 Uhr; Wie die Mutter, So die Tochter, 15, 19 Uhr; Porto, 17 Uhr; Weit - Die Geschichte von einem Weg um die Welt, 21 Uhr. - **Cinema Quadrat, Tel. 0621/21242:** Schule Schule - Die Zeit nach Berg Fidel, 17.30 Uhr; Violeta Parra, 19.30 Uhr. - **CinemaxX, Tel. 01805/ 625466:** Annabelle 2, 20.10, 23 Uhr; Atomic Blonde, 16.45 Uhr; Barry Seal - Only in America, 17, 20.10, 23 Uhr; Bullyparade, 16.20, 19 Uhr; Es, 20.15 Uhr; Killer's Bodyguard, 22.45 Uhr; Kingsman - The Golden Circle, 16.15, 19.30, 22.40 Uhr; Logan Lucky, 19.20, 22.10 Uhr; Mother!, 17.30, 20.15, 22.50 Uhr; Planet der Affen: Survival, 16.30 Uhr; The Circle, 16.50, 19.40, 22.20

Uhr; The Lego Ninjago Movie, 15.15, 17.35 Uhr; The Lego Ninjago Movie, 3D, 16 Uhr. - **Cineplex, Tel. 01805/ 625466:** Alibi.com, 17.30, 19.45 Uhr; Amelie rennt, 14.15 Uhr; Bigfoot Junior, 15 Uhr; Die Pfefferkörner und der Fluch des schwarzen Königs, 14.45 Uhr; Happy Family, 14.30 Uhr; Hereinspaziert, 14.10, 16.45, 20 Uhr; High Society, 16.50, 20 Uhr; Ich - Einfach unverbessert, 14.15 Uhr; Immer noch eine unbequeme Wahrheit: Unsere Zeit läuft, 17.20 Uhr; Jugend ohne Gott, 16.40 Uhr; Leanders letzte Reise, 17 Uhr; Maleika, 19 Uhr; The Book of Henry, 14.45, 17.35, 20.20 Uhr; The Lego Ninjago Movie, 14 Uhr; - **Odeon, Tel. 0621/ 1565509:** Körper und Seele, 19 Uhr; Die Migrantigen, 17 Uhr.

**FRANKLIN MANNHEIM**

**BAUGRUNDSTÜCKE IN MANNHEIM**

AB 18. SEPTEMBER 2017 BEWERBEN  
MEHR INFOS AUF WWW.FRANKLIN-MANNHEIM.DE

In SULLIVAN gibt es bald 64 Baugrundstücke für private Bauherren. Sichern Sie sich jetzt Ihr Grundstück direkt am Wald.

**MWSP MANNHEIM**

ANZEIGE